

# Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum

Johanniterstr. 7, 53518 Adenau • Tel. 02691-8412 • Mail: [info@literaturforum-indien.de](mailto:info@literaturforum-indien.de)

<https://literaturforum-indien.de> • Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

20. Juni 2021

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Literaturforums Indien e.V.,

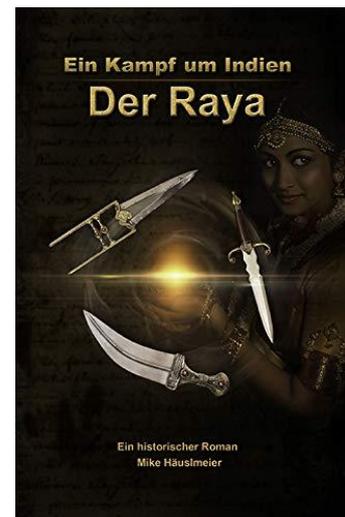
nach Monaten der Dürre im Bereich der kulturellen Veranstaltungen scheint sich die Lage allmählich wieder zu entspannen. Beim Schreiben und Übersetzen, das ohnehin schon immer im Home Office geschieht, hat es aber auch zu Spitzenzeiten der Pandemie keine Dürre gegeben. Vielmehr waren das Jahr 2020 und das Frühjahr 2021 sogar sehr produktiv, was Neuerscheinungen angeht. Ein Überblick erscheint demnächst in SÜDASIEN, Heft 2/2021 und kann schon vorab auf der Website des Literaturforums Indien gelesen werden.

## Aktuelle Neuerscheinungen

Mike Häuslmeier: *Der Raya. Ein Kampf um Indien*, Roman, Studia Universitätsverlag Innsbruck, 2020, 343 S.

Der österreichische Indienkenner Mike Häuslmeier hat einen historischen Roman vorgelegt, der im frühen 16. Jahrhundert spielt. Im Zentrum steht Krishna Deva Raya, der Herrscher des Reichs von Vijayanagar, das 1520 im Krieg gegen den Sultan von Bijapur einen wichtigen Sieg errang. Auch portugiesische Quellen wurden in die Recherchen zum Roman einbezogen.

Der Autor liest auf YouTube einen Auszug aus dem Kapitel [Der Albtraum](#)



Chudamani Raghavan: *Zwei Welten. Erzählungen*, aus dem Tamil übersetzt von Hem Mahesh, Goyal Publishers Delhi, 2021, 177 S.

Die Erzählerin Chudamani Raghavan ist deutschsprachigen Lesern bereits durch ihren Story-Band *Der Nagalingabaum* (Draupadi Verlag 2017) bekannt. Auch bei *Zwei Welten* handelt es sich um Variationen zum Thema „Von der Schwierigkeit in Indien eine Frau zu sein“, so der Titel einer damals erschienenen [Rezension](#).

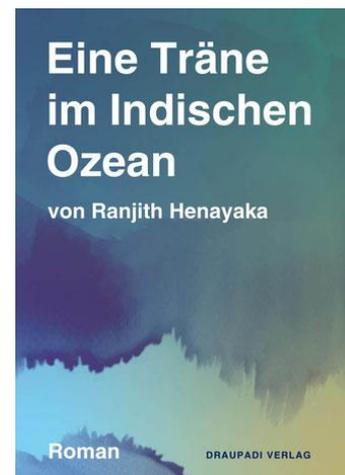


## Zwei Romane über das Schicksal der Tamilen in Sri Lanka:

Ranjith Henayaka: *Eine Träne im Indischen Ozean*, Draupadi Verlag 2021, 390 S.

Die junge Schweizer Ärztin Parami Goldstein mit Wurzeln in Sri Lanka reist nach über 25 Jahren in ihre alte Heimat und erfährt die wahren Hintergründe ihrer Herkunft und ihrer tragischen Familiengeschichte, bei der sie Eltern und Verwandte verlor.

[Verlagsinformation zum Buch](#)

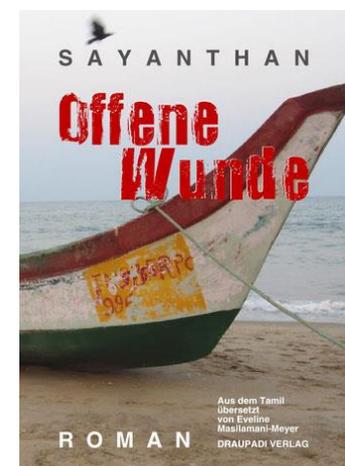


Sayanthan: *Offene Wunde*, Roman, aus dem Tamil übersetzt von Eveline Masilamani-Meyer, Draupadi Verlag 2021, 174 S.

„Wir sind mitten im Krieg in Sri Lanka. Dieser Krieg ist doch schon lange zu Ende?“

Gewiss, aber es gibt andere Kriege, und die hier geschilderten Probleme der Menschen, die in Kriegsgebieten leben, bleiben gleich.“

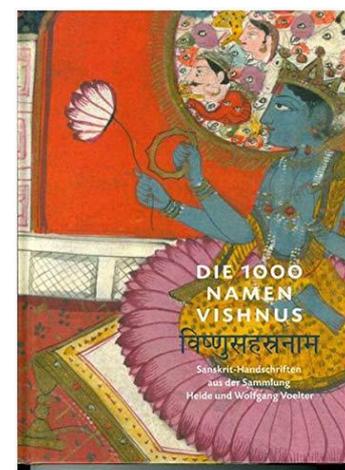
[Verlagsinformation zum Buch](#)



## Begleitband zu einer Ausstellung

Heike Oberlin, Frank Koehler (Hrsg.): *Die 1000 Namen Vishnus. Sanskrit-Handschriften aus der Sammlung Heide und Wolfgang Voelter*, Begleitband zur Ausstellung im Museum der Universität Tübingen, mit Erläuterungen und interessanten Artikeln von Heinrich von Stietenron, Heike Oberlin, Frank Köhler und anderen, Großformat, 120 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

Bestellbar im [Museumsshop der Universität Tübingen](#) und bei [Schweitzer Fachinformationen](#)



Die Ausstellung endete am 13. Juni 2021. Es ist aber weiterhin möglich, einen [virtuellen Rundgang](#) durch die Ausstellung zu machen und die [Dokumentation einer Begleitausstellung](#) in der Universitätsbibliothek anzusehen.

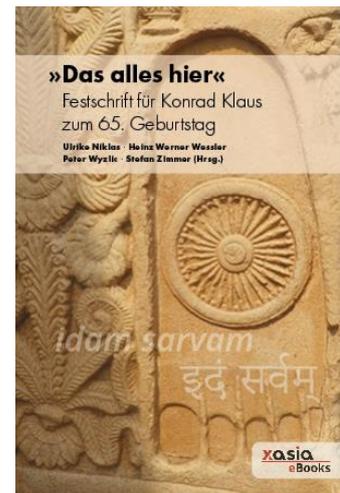
## Indologische Studien

Ulrike Niklas, Heinz Werner Wessler, Peter Wyzlic und Stefan Zimmer (Hrsg.): *Das alles hier. Festschrift für Konrad Klaus zum 65. Geburtstag*, CrossAsia-eBooks, 2021, 460 S.

Eine Festschrift für den Bonner Indologen mit zahlreichen vor allem für Freunde des Sanskrit lesenswerten Beiträgen. Als gebundenes Buch oder eBook erhältlich.

### [Inhaltsverzeichnis](#)

Das ganze Buch oder einzelne Beiträge können [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.



## Tagung: "Komik, Ironie, Satire. Humor und Gesellschaftskritik in den Literaturen Südasiens"

Diese schon für 2020 geplante Jahrestagung des Literaturforums Indien fand am 29. Mai 2021 in gekürzter Form mit sechs Beiträgen als Online-Veranstaltung statt. So bedauerlich es war, auf die persönlichen Begegnungen im gastfreundlichen Haus Villigst verzichten zu müssen, war die Tagung gut besucht und wurde als voller Erfolg empfunden. Ein Tagungsbericht erscheint in Heft 2/2021 von SÜDASIEN und kann auch [hier](#) gelesen werden.

Ergänzend zu den Tagungsbeiträgen lohnt es sich, einen Blick zu werfen auf die teils bitterbösen aktuellen Karikaturen und Bildergeschichten von Rohan Chakravarty: [Green Humour for a Greying Planet](#)

## Übersetzerworkshop Hindi-Deutsch/Deutsch-Hindi

Auch dieses Treffen aus einer Reihe von Workshops zum literarischen Übersetzen konnte nur online stattfinden. Einen von Almuth Degener verfassten Bericht finden Sie hier:

[https://literaturforum-indien.de/index\\_files/Uebersetzerworkshop\\_Hindi\\_Deutsch.pdf](https://literaturforum-indien.de/index_files/Uebersetzerworkshop_Hindi_Deutsch.pdf)

## Werkstattgespräch mit Verlegern

Ebenfalls im Rahmen dieses Übersetzerworkshops fand ein Werkstattgespräch statt, in dem sich die Verlegerin Aditi Maheshwari (Vani Prakashan, Delhi) mit Christian Weiß (Draupadi Verlag, Heidelberg) über die Bedingungen und Probleme der Buchproduktion in einem Sektor außerhalb des Mainstreams austauschten. Das auf Englisch geführte Gespräch ist in der Übersetzung von Almuth Degener [hier](#) nachzulesen.

## Einiges los in der Literaturszene

Sechs Romane, zwei Bände mit Erzählungen, zwei Biografien und zwei Lyrik-Bände, die in letzter Zeit (Sommer 2020 bis März 2021) erschienen sind. Dieser komprimierte [Überblick](#) wurde für SÜDASIEN, Heft 2/2021 verfasst.

## **Kölner Indienwoche 2021**

Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur

Das Programm wird in den nächsten Tagen auf <https://koelner-indienwoche.de/> veröffentlicht.

## **Indisches Filmfestival in Stuttgart**

Das 18. Indische Filmfestival in Stuttgart findet vom 21. bis 25. Juli 2021 online statt

Das Programm ist demnächst hier einsehbar: <https://indisches-filmfestival.de>

Wenn Sie diesen Newsletter interessant finden, machen Sie gern in Ihrem Bekanntenkreis darauf aufmerksam. Mit einer kurzen Mail an [info@literaturforum-Indien.de](mailto:info@literaturforum-indien.de) kann man sich in den Verteiler aufnehmen lassen.

Mit besten Grüßen,

Reinhold Schein

Dr. Ines Fornell